

Elgg

Elgg, Hagenbuch, Hofstetten; Kath. Pfarramt Elgg,
Winterthurerstrasse 5, 8353 Elgg
Telefon 052 364 24 13, info@kathelgg.ch



Martin Pedrazzoli, Tel. 052 364 24 13 Homepage: www.kathelgg.ch
Seelsorgeraumpfarrer: Beat Auer, Tel. 052 335 33 52 E-Mail: sekretariat@kathelgg.ch
Mitarbeitende Priester: Felix Reutemann Sekretariat: Verena Stalder-Müller
Hagen Gebauer Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8.30–12.00 Uhr

Gottesdienste

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 7. Juli

10.00 Wortgottesfeier mit Gedächtnismahl mit Andrea Bonazzi und Martin Pedrazzoli
Verabschiedung von Andrea Bonazzi; anschliessend Apéro

Montag, 8. Juli

19.15 ökum. Friedensgebet

Mittwoch, 10. Juli

9.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Beat Auer

Freitag, 12. Juli

16.00 Andacht im Pflegezentrum
Eulachtal mit Martin Pedrazzoli

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 14. Juli

10.00 Eucharistiefeier mit Vik. Hagen Gebauer

Legat:

So 14.7. 10.00 Rosmarie Reichmuth geb. Kleemann; Rosa-Maria Lattmann geb. Kunz

Montag, 15. Juli

19.15 ökum. Friedensgebet

Mittwoch, 17. Juli

10.00 Wortgottesfeier mit Martin Pedrazzoli
anschliessend Rosenkranz

Mitteilungen

ABSCHIED VON ANDREA MILO BONAZZI

Vor gut zwei Jahren erhielten wir im Seelsorgeraum die Anfrage, ob wir ein Praktikum für einen angehenden Religionspädagogen einrichten und diesen begleiten könnten. Mir schien das damals eine spannende und willkommene Aufgabe und ich habe deshalb gerne die Praktikumsbegleitung übernommen. Meine damalige Hoffnung auf viele bereichernde, theologische und andere Gespräche und Auseinandersetzungen mit dem, was heute an der Universität gelehrt wird, hat sich voll und ganz erfüllt. Andrea war nicht der klassische Praktikant. Er brachte schon eine reiche Le-

bens- und Berufserfahrung mit. Zudem ein sprudelndes, italienisches Temperament, aber auch eine grosse Bereitschaft zu lernen, zu reflektieren und, wo nötig, zu korrigieren. Genau dies ist der Sinn des Praktikums. Nun hat Andrea sein Studium erfolgreich beendet und das Diplom in der Tasche. Dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Gut gerüstet stellt er sich (weiter) der Aufgabe, die gute Botschaft von Jesus Christus zu den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu tragen. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfüllung und ein gutes Miteinander in der Verkündigung der Botschaft in Wort und Tat. Ganz herzlich danke ich Andrea für sein grosses Engagement in unserer Pfarrei. Nichts war ihm zu viel, stets war er voll dabei. Die Anstellung von 50% in den Pfarreien St. Stefan und St. Georg war eher eine theoretische Grösse.



Andrea Bonazzi in voller Aktion am «Bautag» vom 22. Juni 2024

So hoffe und wünsche ich für ihn, dass es nach Abschluss des Studiums etwas ruhiger wird, und mehr Zeit bleibt für die Familie und sich selbst. Alles Gute, Gottes Segen und viel Erfüllung als Botschafter Gottes wünscht

Martin Pedrazzoli

RELIGIONSPÄDAGOGIE, VOLL UND GANZ

Sich im Alter von fünfzig Jahren neu zu (er-)finden, etwas völlig Neues zu beginnen, erfordert Mut, Leidenschaft und

tapfere Mitreisende. Ich danke dem gütigen Gott, dass er mich mit all dem reichlich beschenkt hat. Die vier Jahre der Ausbildung vergingen wie im Nu, und nach zwei sehr erfüllenden Jahren neigt sich mein Praktikum dem Ende zu. Ich bin mir jetzt sicher, dass es der richtige Weg für mich war. Der Studiengang Religionspädagogin/Religionspädagoge ist ein Vollprogramm in drei Berufen: Lehrkraft im Religionsunterricht, Begleiter in der Jugendarbeit und Hermeneut in der (Gemeinde-)Katechese. Ich schätze mich sehr glücklich, dass die Pfarrei St. Georg, zusammen mit der Pfarrei St. Stefan, durch die Unterstützung und Anleitung von Martin Pedrazzoli, es mir ermöglicht hat, Erfahrungen in allen drei Bereichen zu sammeln.

Das Evangelium ist stets im Mittelpunkt (nicht das von Markus, Lukas, Matthäus oder Johannes), sondern die gute Botschaft, die Jesus verkündet hat. Die Botschaft, wie Monika Scheidler es so treffend formulierte, «dass der Gott und Vater Jesu Christi ein gutes, lebendiges Leben für alle Menschen will und deshalb Heil, Gemeinschaft und Freiheit in den Lebenswegen der Menschen und in der Geschichte der Menschheit wirken möchte». Auf dem gemeinsamen Weg gab es unzählige Momente, in denen ich dieses Wirken gespürt habe: mit den Frauen beim Mittwochmorgen-Gottesdienst, beim Theologisieren mit den Kindern, in Sozialprojekten mit Jugendlichen, beim gemeinsamen Vorbereiten und Feiern der Liturgie, im ökumenischen Gebet mit unseren reformierten Geschwistern. In all dem habe ich mich stets unterstützt und getragen gefühlt, von der Geisteskraft und von der ganzen Gemeinde. In all dem war, mit euch, Gemeinschaft: Ich habe mich als Teil von etwas gefühlt, das unendlich viel grösser ist als ich selbst, etwas, das mein Tun mit Sinn erfüllt hat. Dafür bin ich euch allen unheimlich dankbar.

Grazie, che Dio Vi benedica!

Ökumene

ÖKUM. SINGNACHMITTAG

Wann: Montag, 8. Juli, 14.30 Uhr

Wo: ref. Kirchengemeindehaus Elgg, Saal
Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die gerne singen.

Herzlich willkommen!

Ruth Schär

FIIRE MIT DE CHLINE



Wann: Samstag, 6. Juli 2024, 10.00 Uhr

Wo: ref. Kirche, Elgg

Thema:

Petrusgeschichte

Fiire-Team